

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 11. April 1985, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag verzeichnet Tirol abermals oberhalb 1400 m 5-15 cm Schneezuwachs. Laut ~~Wkk~~ Wetterdienst setzt sich heute der Zwischenhocheinfluß durch. In 2000 m werden -4 Grad, in 3000 m -10 Grad erreicht.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung verursachen vermehrt Oberflächenrutsche, die für exponierte höher gelegene Verkehrswege ab den späten Vormittagsstunden eine örtlich mäßige Gefahr bedeuten.

In den Tourengebieten erfordert weiterhin der schlechte Schneedeckenaufbau. In nicht entladenen schattseitigen Steilhängen und ~~da~~ die gering ausgeprägte Harschschicht an Sonnenhängen besondere Vorsicht. Auch Windverfrachtungen in Kammlagen und die Aufweichung der Schneedecke mit der Tageserwärmung verursachen die allgemein erhebliche Schneebrettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie ~~n~~ im Telefontonband ab ~~XXXXXXX~~ Freitag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR